



Yersinia-enterocolitica

Ab sofort wird unsere Serologie der Yersinia-enterocolitica Infektionen erweitert.

Neben dem bewährten Immunfluoreszenztest zum spezifischen Nachweis von Antikörpern gegen Yersinia-enterocolitica 0:3, 0:4, 0:6 und/oder 0:9 bieten wir einen Westernblot zum Nachweis der Plasmid-codierten Virulenz Faktoren von humanpathogenen Yersinia- enterocolitica-Stämmen an.

Anti-Yersinia-enterocolitica-Westernblot (IgG, IgM, IgA)

Indikationen: Rheumatische Erkrankungen (reactive Arthritis), Erythema nodosum

Alle humanpathogenen Yersinia enterocolitica-Stämme besitzen ein Plasmid, auf welchem die Virulenz- und Pathogenitätsfaktoren codiert sind. Diese Virulenz Faktoren werden als „Yersinia outer membrane proteins (Yop)“ oder als „release proteins (RP)“ bezeichnet. Sie sind Yersinia spezifisch, zeigen eine hohe Kreuzreaktivität innerhalb der humanpathogenen Yersinia Stämme und konnten bisher bei keinem anderen Bakterium nachgewiesen werden.

In dem vorliegenden Westernblot werden die Virulenzfaktoren von Yersinia- enterocolitica 0:3 als Antigenquelle eingesetzt. Aufgrund der hohen Kreuzreaktivität ist die Spezifität und Sensitivität auch bei einer Infektion mit einem anderen humanpathogenen Yersinia-enterocolitica-Stamm (z.B. 0:3, 0:8, 0:9, 0,5 u.s.w) gesichert.

Damit wird mit dem Westernblot ein zuverlässiger Nachweis von Antikörpern gegen Virulenz Faktoren der humanpathogenen Yersinia-enterocolitica-Stämme geboten.

Deutsches Chroniker Labor GmbH

Ziegeleistr. 3 • 06485 Quedlinburg/OT Gernrode
Telefon 039485 / 668780 • Fax 039485 / 668779
info@deutsches-chroniker-labor.de
www.deutsches-chroniker-labor.de